



Bielefeld

Herzlich Willkommen

zum Planungsworkshop

**Johannistal zw. Uhlandstraße und Auf-/Abfahrt OWD
Herstellung einer Radverkehrsführung**

17:30 – 20:15 Uhr

Begrüßung | Vorstellung



Martin Adamski
Umweltdezernent
Beigeordneter Mobilität
Stadt Bielefeld

Oliver Spree
Projektleiter
Amt für Verkehr
Stadt Bielefeld

Gisela Kohlhage
Moderatorin
Beteiligungen
Participolis GmbH

Lea Kohlhage
Moderatorin
Beteiligungen
Participolis GmbH

**W
BI**

Einstimmung

Thema: Gestaltung Verkehrsführung Johannistal



Ideen sammeln
Fahrradfreundlichkeit erhöhen
Straße gestalten
Hinweise für Varianten



Ideen und Sorgen werden gehört
Erfahrungen der Nutzer*innen und
Anwohner*innen werden einbezogen



Einstimmung

Informationen zum Projekt

Arbeit in Kleingruppen

- Pause -

Ergebnisse

Ausblick und Verabschiedung

Während der Veranstaltung werden Fotos für die Dokumentation des Prozesses aufgenommen. Durch die Veröffentlichung der Bilder auf der Website soll größtmögliche Transparenz hergestellt werden.





Informationen zum Projekt

Informationen zum Projekt

Projektvorstellung

Warum das Johannistal?

Ziele der Planung

Rahmenbedingungen

Planungsabschnitt

Verkehrserhebungen

Alternative Führungen

Planungsgrundsätze

Regelbreiten für die einzelnen Verkehrsarten

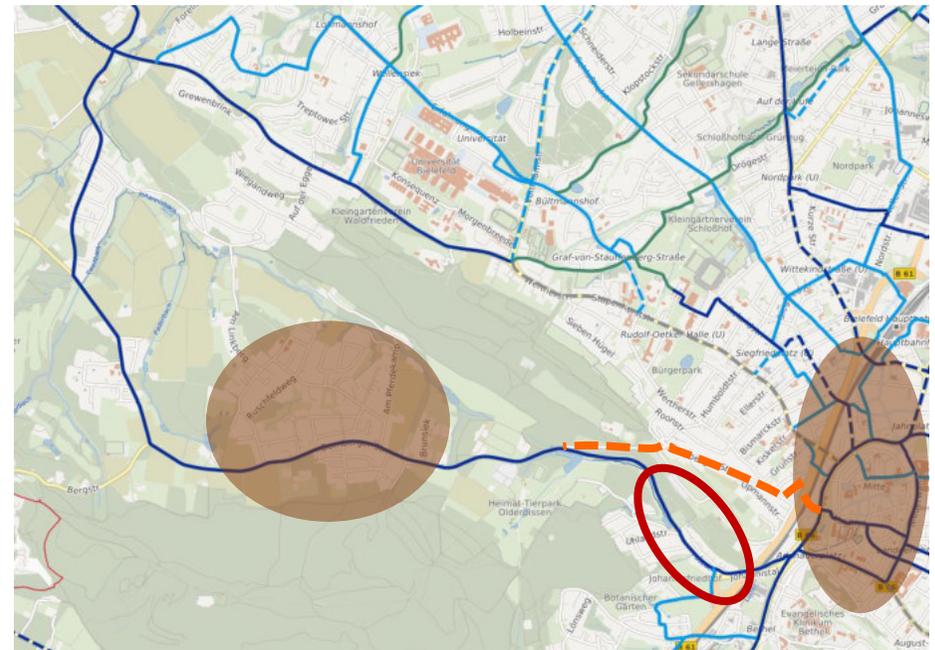
Erkenntnisse

Ziel / Aufgabe der Arbeit in den Kleingruppen

Verständnisfragen

Anlass

- Radverkehrskonzept: Hauptroute Kategorie I, wichtige Verbindung zw. Innenstadt und Hoberge-Uerentrup
- Alternative Verbindungen (u. a. Dornberger Straße in Richtung Wertherstraße, Johannisberg) werden nicht weiterverfolgt
- Vertrag Radentscheid
- Johannistal, Radverkehrskonzept:
 - Mangel: nicht nutzergerechte Führungsform
 - Lösungsvorschlag: Einrichtung Fahrradstraße



Projektvorstellung

Projektziel

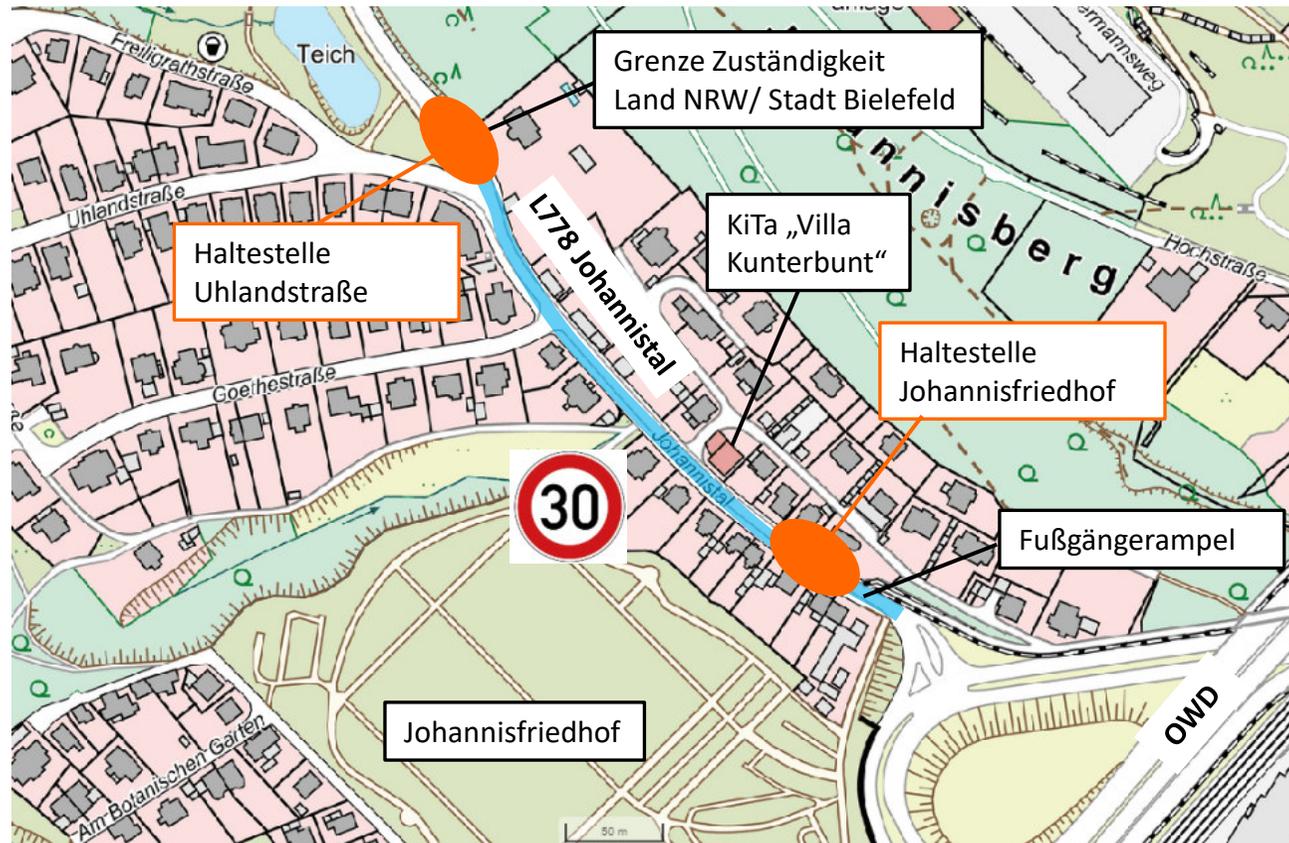
Beantwortung der folgenden Frage mit JA:

Haben Sie ein gutes Gefühl, wenn Ihr Kind oder Ihre Eltern mit dem Fahrrad durch das Johannistal fahren?



Rahmenbedingungen

Planungsabschnitt



Lösungsvorschlag:
Einrichtung Fahrradstraße

Exkurs: Fahrradstraße

Fahrradstraßen werden gem. der Straßenverkehrsordnung (StVO) mit den Verkehrszeichen 244.1 und 244.2 beschildert
Regeln:

- In Fahrradstraßen dürfen andere Fahrzeuge als Fahrräder ... nur fahren, wenn diese durch ein Zusatzzeichen freigegeben werden.
- In Fahrradstraßen darf der Radverkehr nebeneinander fahren.
- Der KFZ-Verkehr muss sich der Geschwindigkeit der Radfahrenden anpassen, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h



Exkurs: Fahrradstraße

Voraussetzung (VwV-StVO 2021 zu Zeichen 244.1 und 244.2) :

Fahrradstraßen dürfen auf Straßen

- mit einer hohen Fahrradverkehrsdichte oder
- mit einer zu erwartenden hohen Fahrradverkehrsdichte,
- mit einer hohen Netzbedeutung für den Radverkehr oder
- mit lediglich **untergeordneter Bedeutung für den Kraftfahrzeugverkehr**

eingerrichtet werden.

- **Voraussetzungen nicht erfüllt, da Landesstraße und somit von übergeordneter Bedeutung für den Kraftfahrzeugverkehr**



Erhebungen - Verkehrsdaten

Erhebung am Donnerstag, 24. und Sonntag, 27. März 2022 | 24h-Zählung

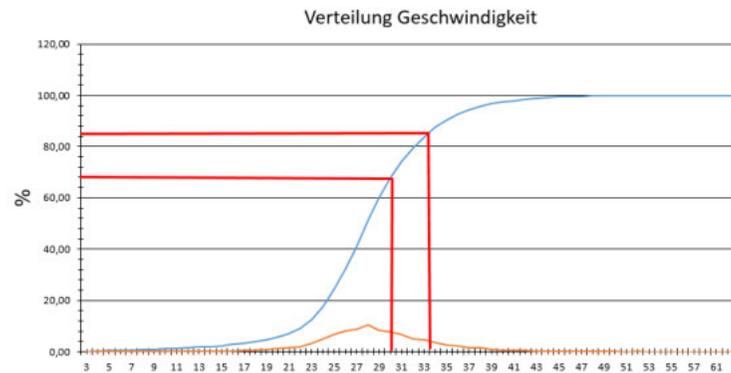
- **Fußverkehr: bevorzugt Südseite (Quellen/Ziele, „Schutz“ hinter Parkstreifen, Schatten)**
- **Radverkehr: rd. 200 Radfahrende/24h (Sonntag: rd. 250)**
- **Kfz-Verkehr: rd. 8.000 Kfz/24h (Sonntag rd. 6.000), Schwerverkehrsanteil ca. 4% (Busverkehr)**
- **Ampel:**
 - **rd. 300/700 Fußgänger*innen (Donnerstag/ Sonntag)**
 - **Rd. 400/500 Radfahrende (Donnerstag/ Sonntag)**



Bedarf für eine als sicher empfundene Radverkehrsführung

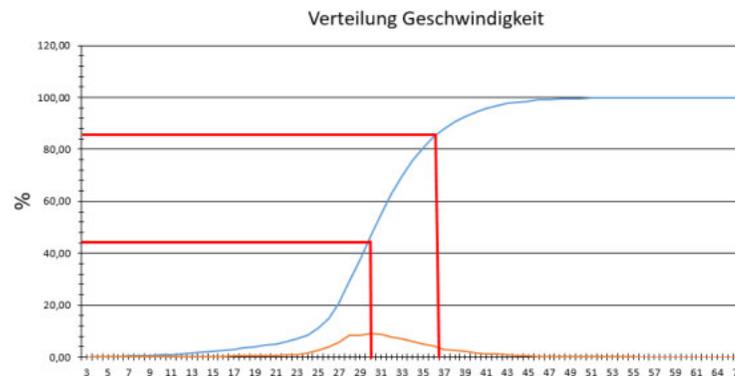
Erhebungen - Geschwindigkeitsüberschreitungen

Montag, 13. bis Montag, 20 Juni 2022 in Höhe Haus-Nr. 27 (schräg gegenüber KiTa)



Fahrtrichtung Adenauerplatz

33% fahren schneller als 30 km/h
V85 = 34 km/h

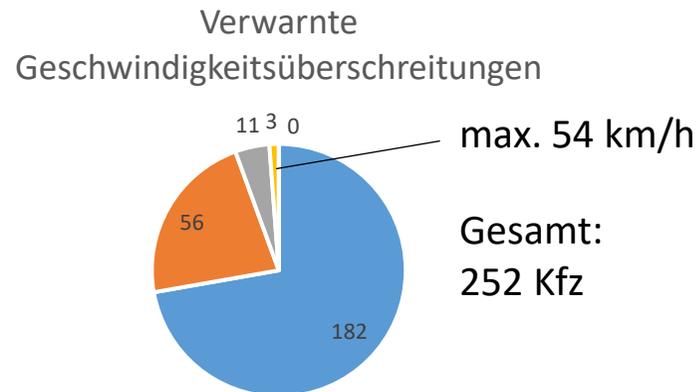


Fahrtrichtung Tierpark

54% fahren schneller als 30 km/h
V85 = 37 km/h

Erhebungen - Geschwindigkeitsüberschreitungen

8 Zeitintervalle zw. 1. Januar 2021 und Mai 2022



-> jeder 500ste wird verwarnt

■ <11 km/h ■ 11-15 km/h ■ 16-20 km/h ■ 21-25 km/h ■ >26 km/h

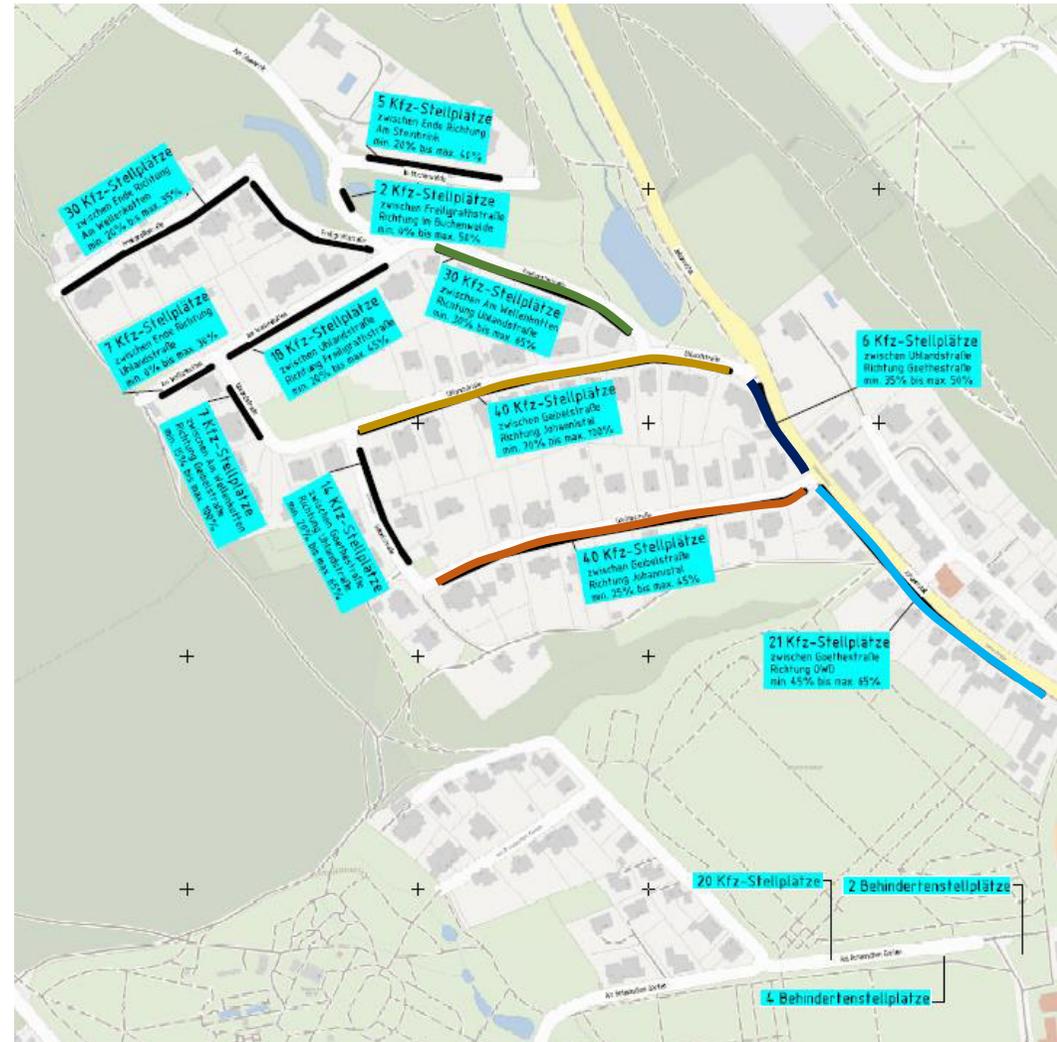
Erhebungen - Unfälle

3-Jahresbetrachtung: keine Unfälle mit Leicht-/Schwerverletzten/Getöteten

Rahmenbedingungen

Erhebungen – Parkraumerhebung

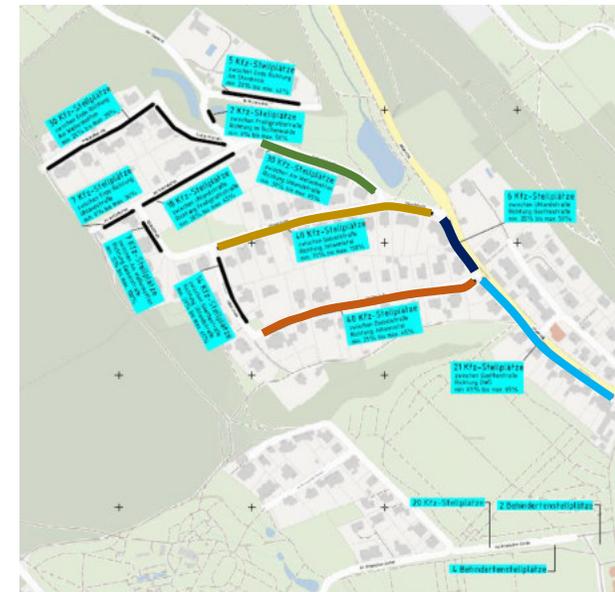
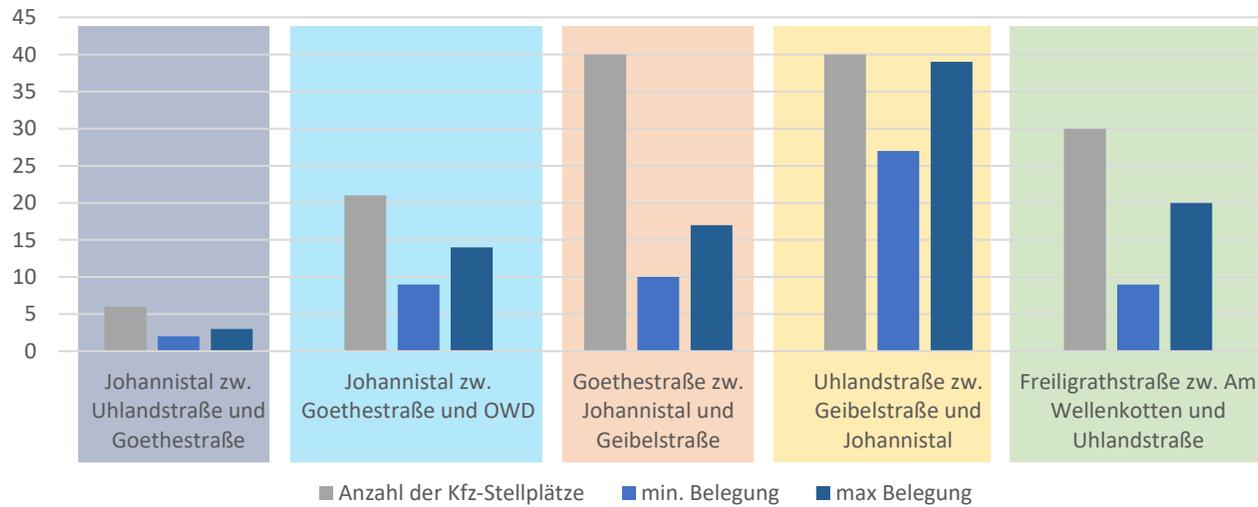
Erhebung am Dienstag, 17. und
Donnerstag, 19. Mai 2022
jeweils 6:00, 10:00, 16:00, 22:00 Uhr



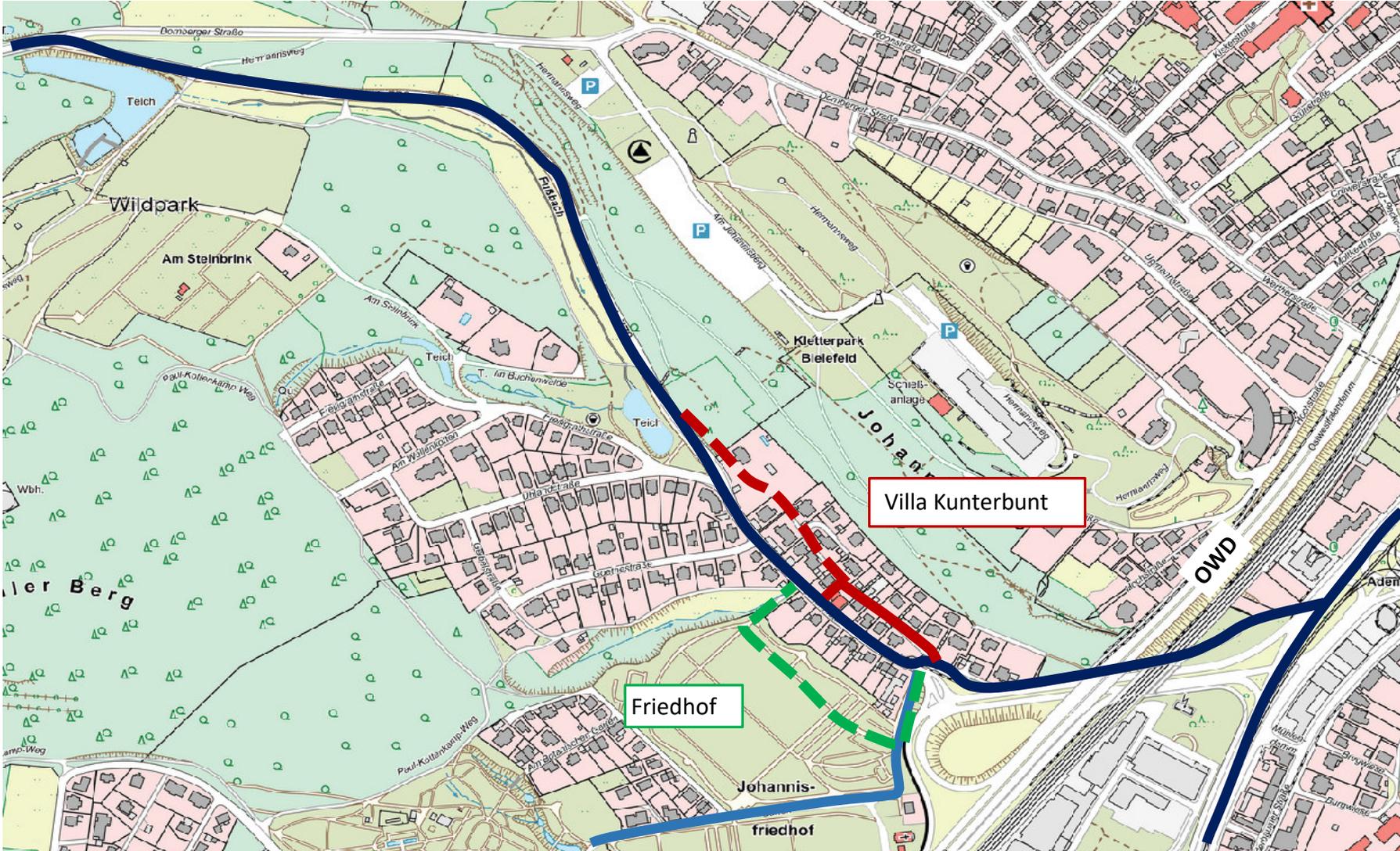
Rahmenbedingungen

Erhebungen - Parkraumerhebung

Kfz-Stellplätze im Straßenraum und deren Auslastung



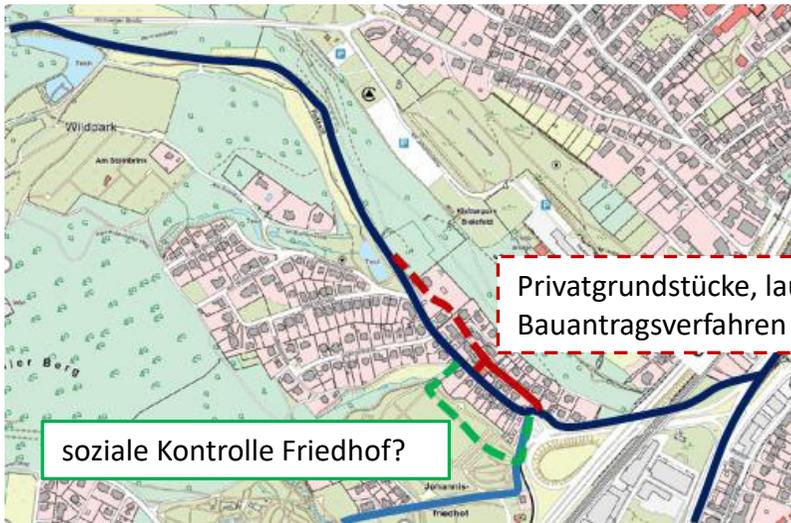
Alternative Führungen



Johannistal zw. Umlandstraße und Auf-/Abfahrt OWD | Planungsworkshop | 22. Juni 2022

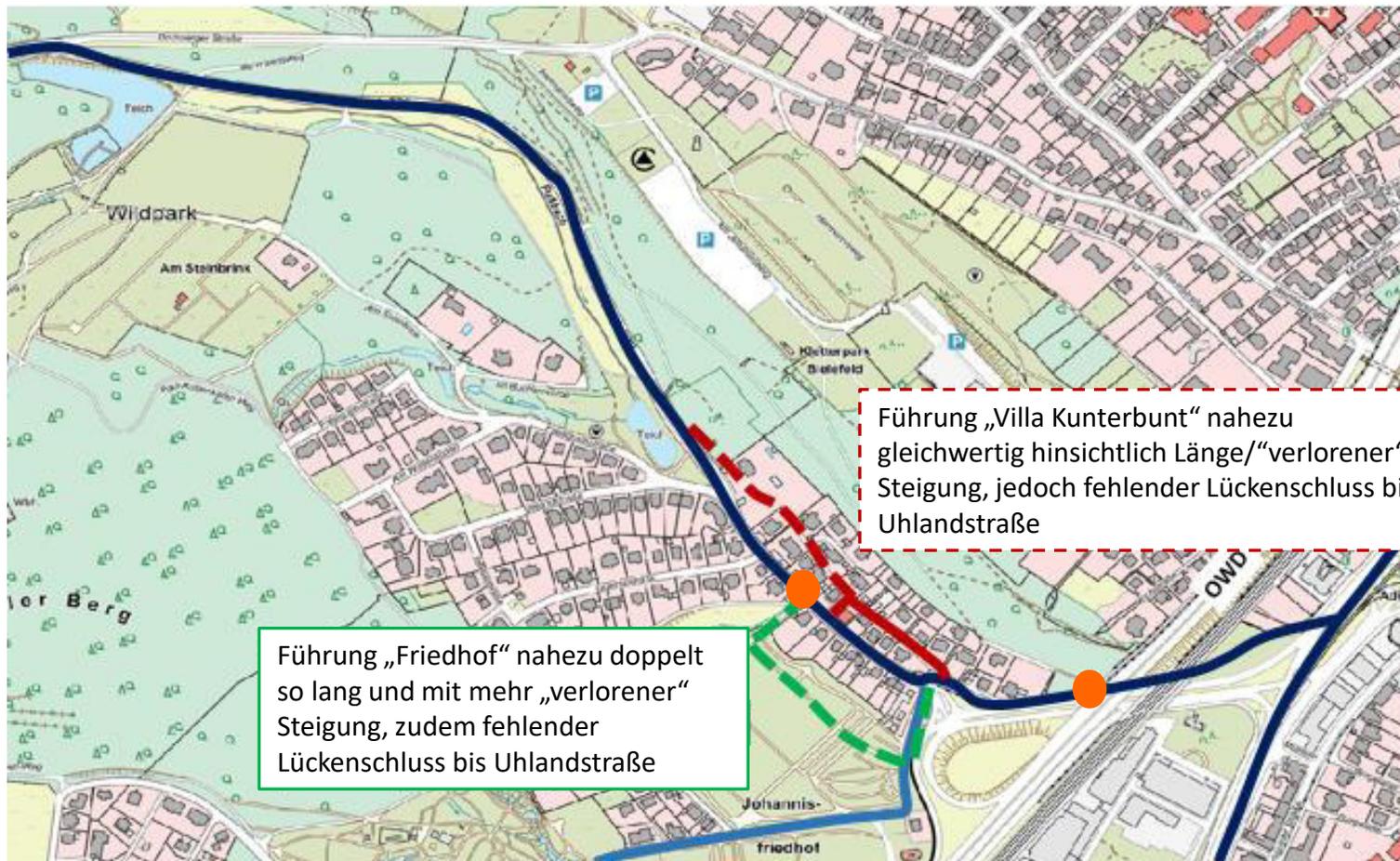
Rahmenbedingungen

Alternative Führungen



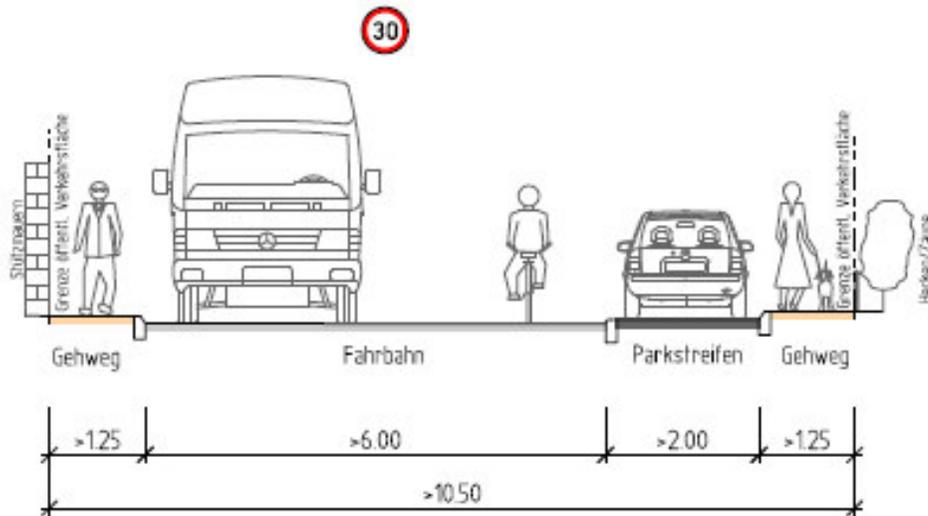
Rahmenbedingungen

Alternative Führungen



Rahmenbedingungen

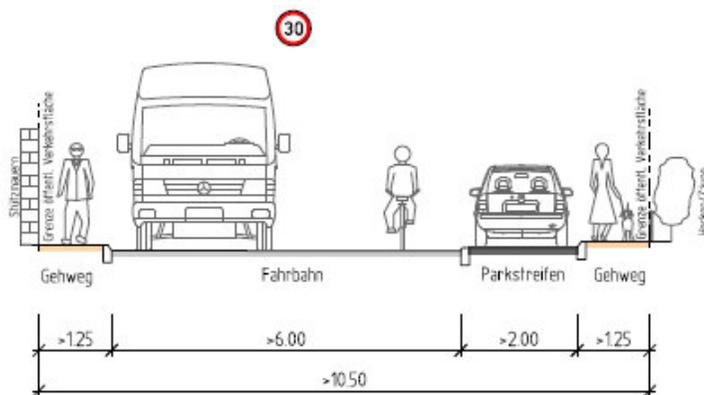
Beengter Querschnitt



Rahmenbedingungen

Erste Zusammenfassung

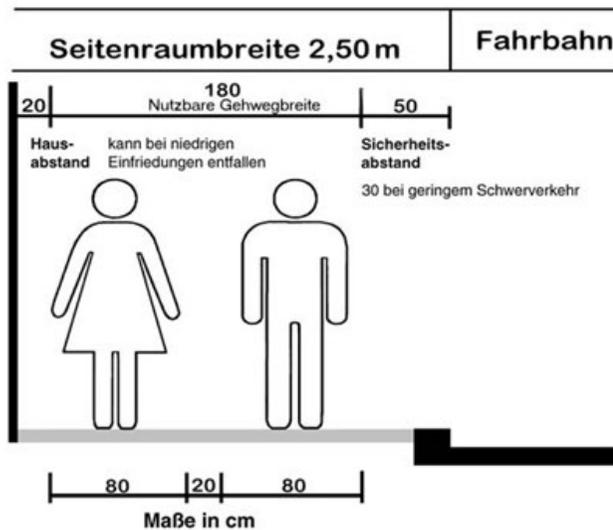
- Keine sinnvollen alternativen Führungen für Verbindung
- Keine Fahrradstraße
- Keine ortsnahen alternativen Führungen
- Sehr begrenzte Flächenverfügbarkeit



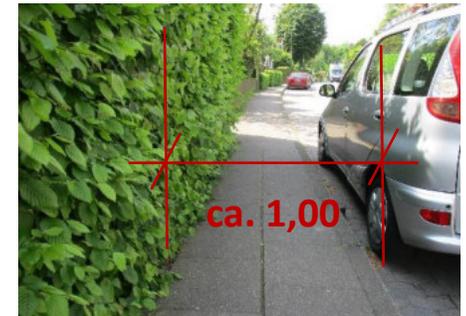
Planungsgrundsätze

Regelbreiten für die einzelnen Verkehrsarten

Gehwege



Planung

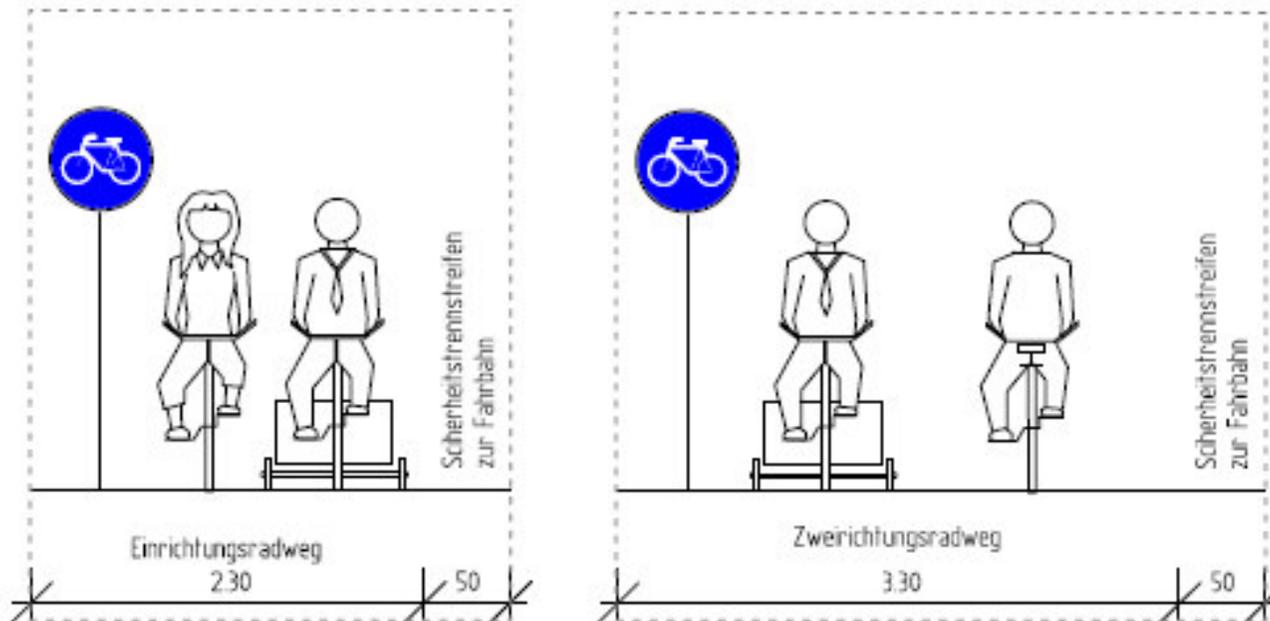


Bestand

Planungsgrundsätze

Regelbreiten für die einzelnen Verkehrsarten

Radwege



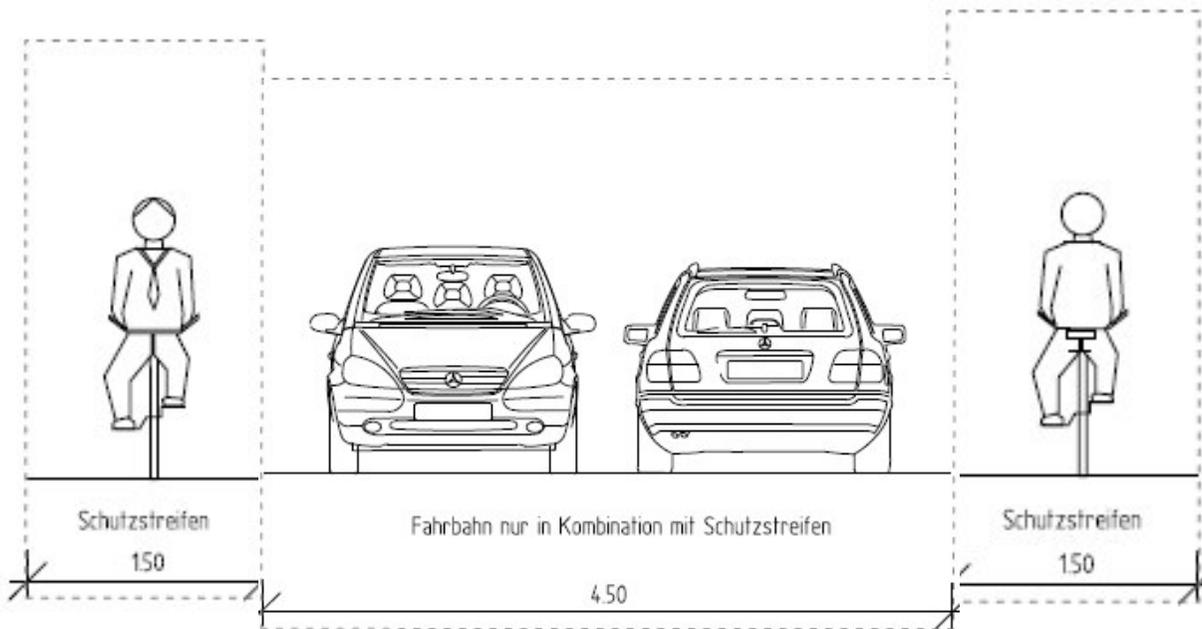
Planung



Beispiel Zweirichtungsradweg

Regelbreiten für die einzelnen Verkehrsarten

Schutzstreifen



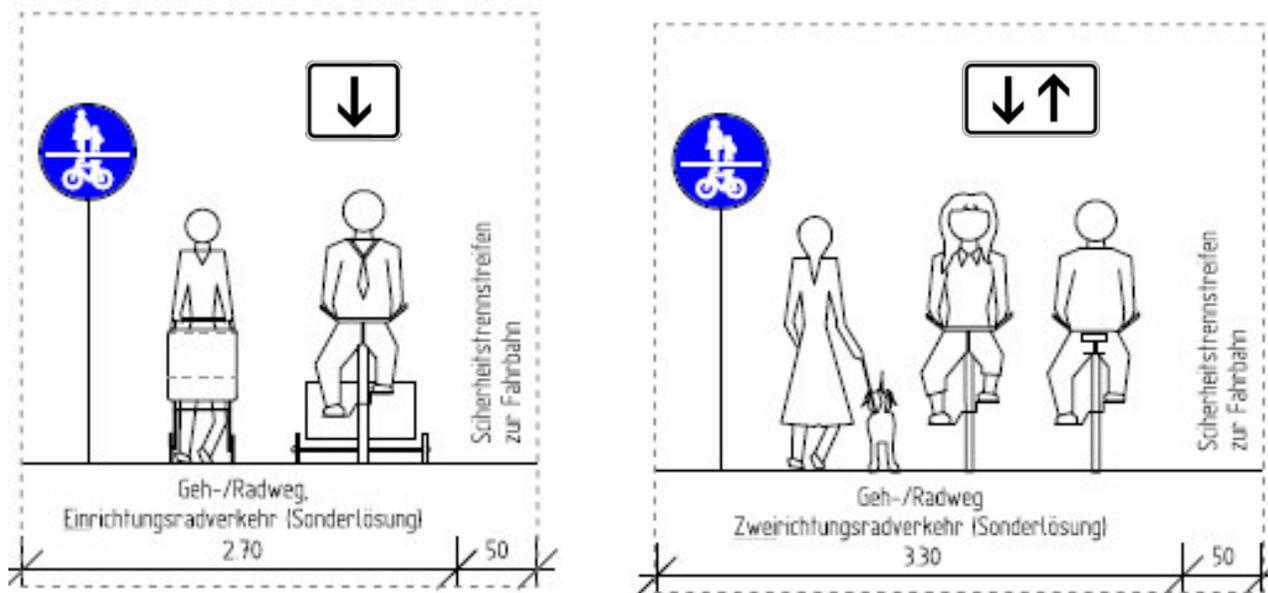
Planung



Haller Weg

Regelbreiten für die einzelnen Verkehrsarten

Gemeinsame Geh- und Radwege (Sonderlösung innerorts)



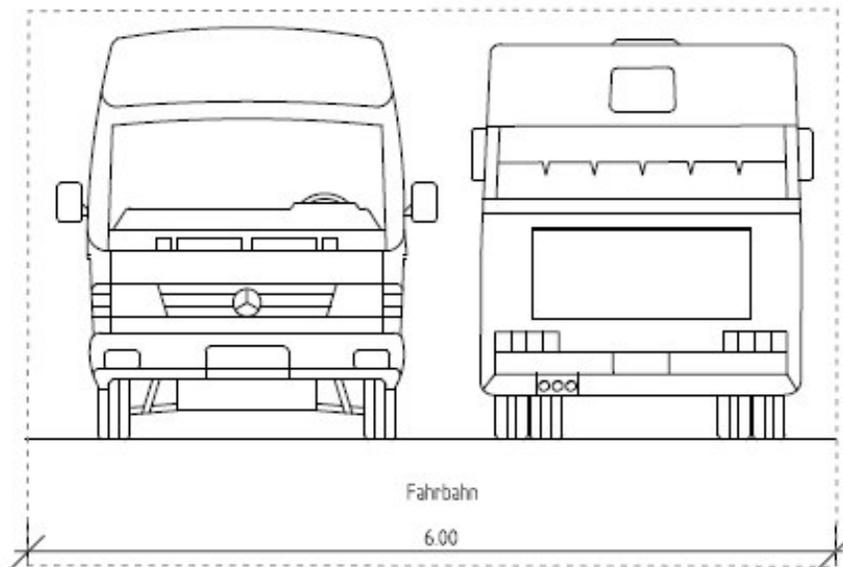
Planung



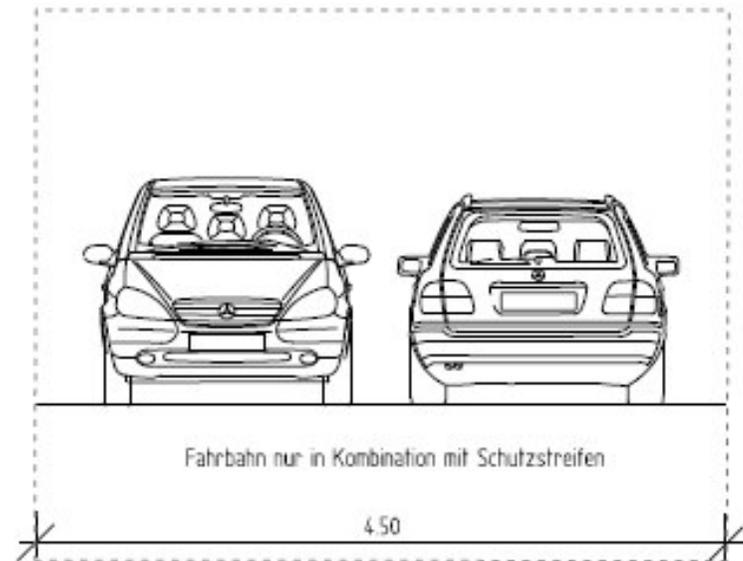
Johannistal i. R. Tierpark

Regelbreiten für die einzelnen Verkehrsarten

Fahrbahnen



In Verbindung mit Tempo 30



In Kombination mit Schutzstreifen

Rahmenbedingungen

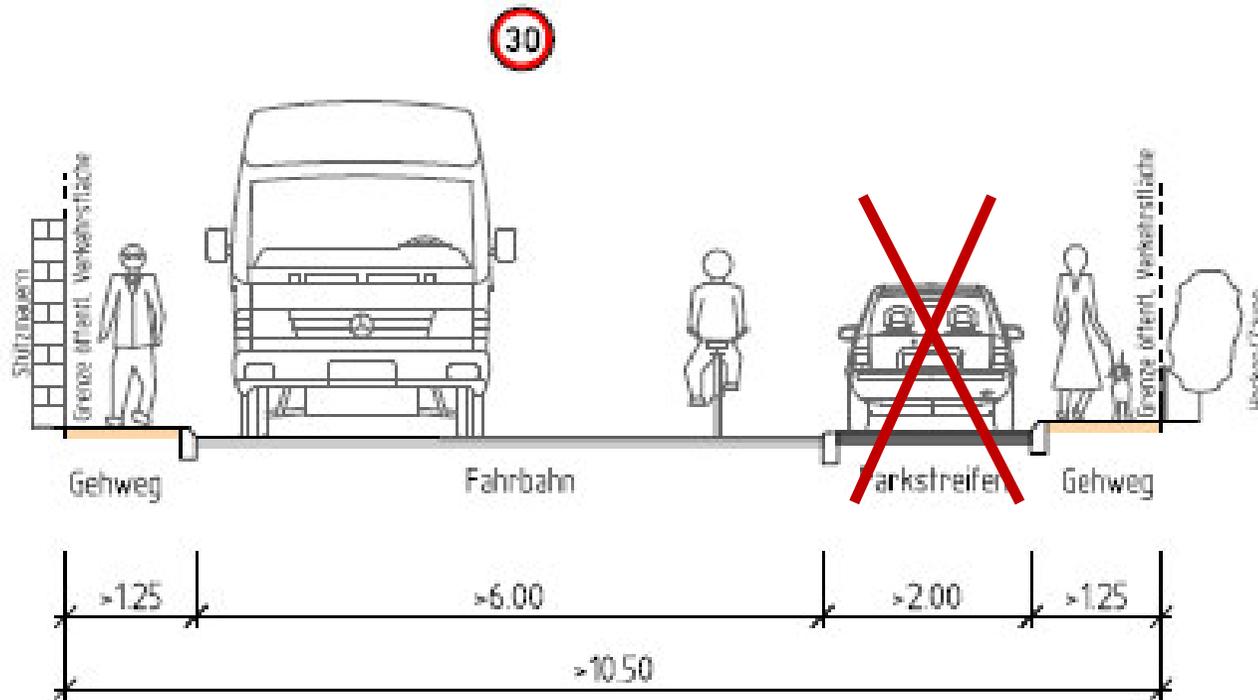
Zweite Zusammenfassung

- Zeitgemäße Radwege benötigen ausreichend Platz
- Fußverkehr (Bushaltestellen) benötigt ausreichend Platz
- Fließender Kfz-Verkehr ist angemessen zu berücksichtigen (Landesstraße, Busverkehr)



Rahmenbedingungen

Erkenntnis



Ziel / Aufgabe der Arbeit in Kleingruppen

Erarbeitung von Lösungsansätzen für Teilaspekte

- Zu Fuß gehen mit Freude
- Mit sicherem Gefühl Radfahren
- Wo kann (noch) geparkt werden?
- Belange des fließenden Verkehrs (Busverkehr)
- ...

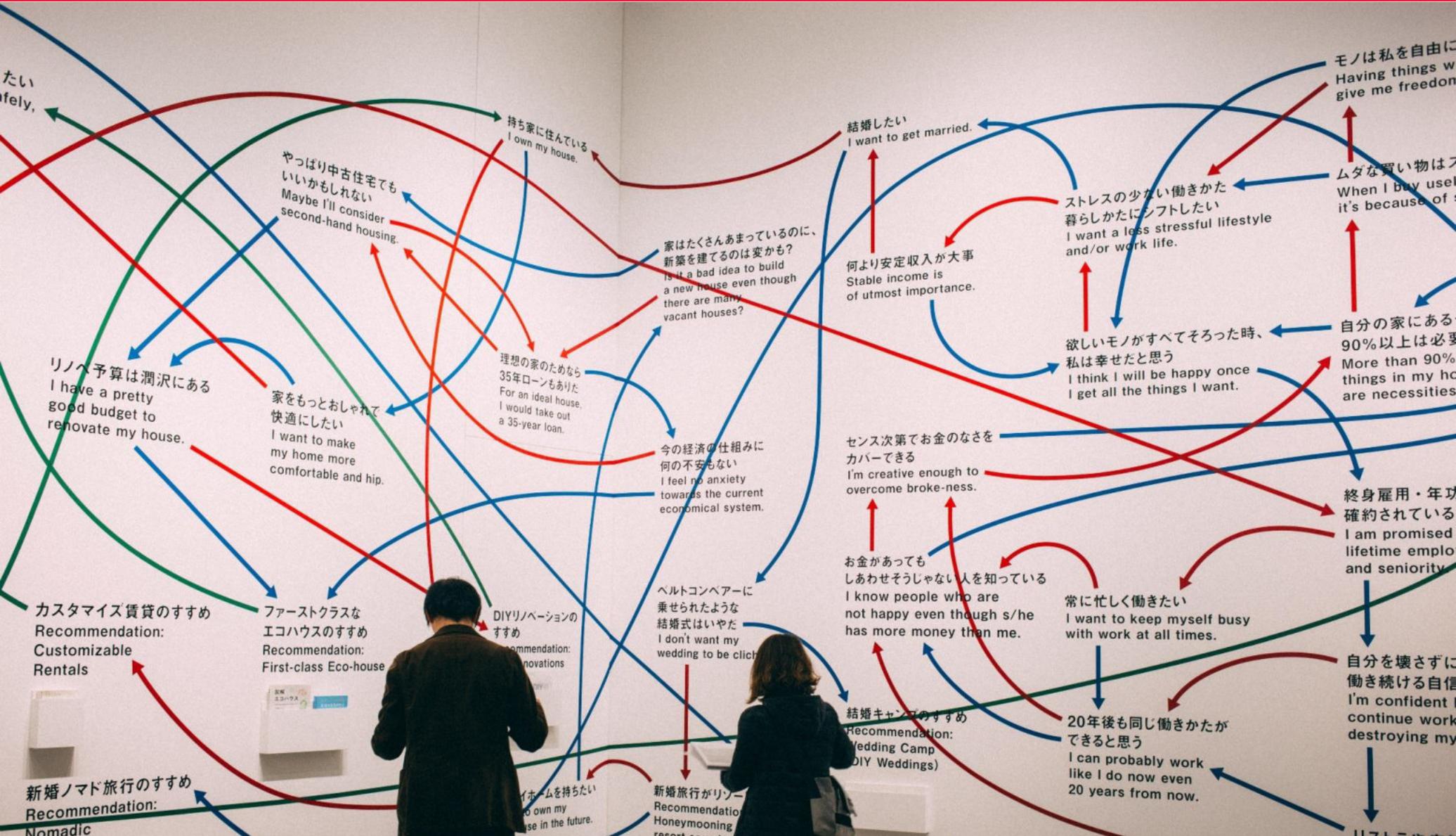


Nicht Aufgabe der Arbeit in Kleingruppen

Im Nachgang des heutigen Workshops: Lösungsvorschläge / Planung u. a. für

- **Geschwindigkeitsdämpfung Ortseingang in Höhe Uhlandstraße**
- **Geschwindigkeitsdämpfung in Höhe Friedhofszufahrt**
- **Querung Fuß- und Radverkehr in Höhe Uhlandstraße**
- **Führung Fuß- und Radverkehr im Bereich Zufahrt Johannisfriedhof**
- **...**

Verständnisfragen?



WBI

Kleingruppenarbeit



Kleingruppenarbeit

Konkrete Lösungsideen + Kriterien für die weitere Planung

- Zu Fuß gehen mit Freude
- Mit sicherem Gefühl Radfahren
- Wo kann (noch) geparkt werden?
- Busse + fließender Verkehr
- Weitere für Sie relevante Aspekte

Sie erhalten in jeder Gruppe die Planunterlagen

1 Ansprechpartner*in aus der Verwaltung steht für Fragen zur Verfügung

Kleingruppenarbeit - Räume

➤ **Rot:**

➤ **Grün:**

➤ **Gelb:**

➤ **Blau:**

➤ **Lila:**

EBI

Pause bis 19:35 Uhr

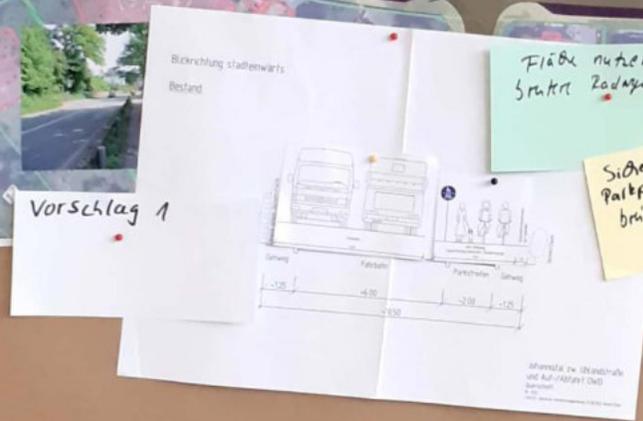


Nathan Dumlao auf unsplash

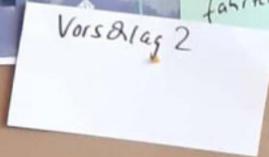
EBI

Ergebnispräsentation





Sicherer Fahrradweg
 Parkplätze Weg
 brücke Fuß/Zeitung





 Gruppe
 1

(30) Schilder
 Vorrück 20cm
 Häuser 1/5a etc.
 auswärts

Gespräch mit
 Eigentümern
 Johannistal 46

Fahrradweg in die
 Mitte der Str.
 -> Autofahrer werden
 abgelenkt
 -> große Straßen

Parkplätze
 fehlen z.B.
 für Handwerker
 Fahrradfahrer
 nutzen
 Gehwege

Verkehrsählung
 auf höherer
 Kita + Stadthaus-
 warts + Bushaltes-
 stelle

Brücke für
 Autofahrer

Fahrradstr.
 -> Häuser nochmal
 überprüfen

Brücke Samen für
 Fahrradfahrer
 von Hofstr. in
 Umlandstr

Optische
 Aufhellung
 Fahrradweg

Tunnel von
 Hoberge

Tierparkseite
ist für Gehweg
auch in Zukunft
attraktiver

Wichtig

Sicherer
Radweg

KiTa braucht
Parkplatz
7-10 Stoppzeit (0.30-1.15)

Für KiTa:
Schutz vor
allen anderen
Vf

fahrradgerechte
Querungsmögl.
(Abstellen d. Fahrrads)

Bau von
Protektoren

Gesonderter
Blick auf den
Startpunkt

Bitte prüfen

Umleitung des
LKW-Verkehrs

Änderung des
Friedhofs

Oberen 6
Plätze er-
halten

Für KiTa in
Stoßzeiten
reservieren

Schwelle

Strecke

Schwelle

Strecke
segmentierter
betrachten

Gruppe
2

**Gruppe
3**

Mut zu kreativen
Lösungen +
lokal gut passend

Busse +
Begegnungs-
verkehr

Rad

Treppe
reaktivieren

Wander-
weg fürs
Rad

Kfz
verlangsamt
Rad gut
überfahren

Radler dürfen
nicht überholt
werden →

Ampel mit
Radfah-
rerschleife



Auto-
fahren
defensiv

Radstreifen
←

Schutz-
streifen
begaut

30er Zone
verlängern: ab
Bushaltestelle



Fahren
auf
Fahrbahn

Ampel
macht
Querung
sicherer

Halte-
möglich für
Kita

Parkstreifen
als optische
Verengung → langsam
fahren
Parkstreifen
Schützend für
Gehweg



Wünsche

- 1.) Fahrradstrasse mit Anlieger frei
- 2.) ? Landesstr. ?
↳ s. „Holländisches Modell“
„rote Zonen“
als Experiment ?!
- 3.) 30km/h. stärker kontrollieren
- 4.) ↓ Wo Parken Kita - Eltern?
- 5.) Nur eine Seite Gehweg + ggf. Mischnutzung auf anderer " ⇒ Parkplätze inkl. Busstation
Mitte = „Holländisches Modell“
- 6.) Optische Umgestaltung, um „Reisen“ zu unterbinden! 30er Zone!
↳ Geschwindigkeiten zu reduzieren
- 7.) „What's App“ Parkraumbewirtschaftung. s. Holland, für Anwohner-Parken
die meisten parken dort mit 2. Wagen
- 8.) Grundstück hinter Nr. 20 als Parkfläche
- 9.) Bergab k. Fahrradweg, da > 30km/h

1) Bürgerbeteiligung
dürfen keine Schein-
veranstaltungen sein.

2) Johannistal
unterschiedlich breit. Breite
noch mal nachmessen!

3) Kernprobleme sind LKW
und überhöhte Geschwindigkeit.

4) Breite Straßen verlocken
schneller zu fahren.

Autofahrer
Geschwindigkeit
Ampel



LKW
Alternativ-
route
Alternativroute
finden.
LKW-lenkungs Konzept
Straßen wird sicherer

Kita-Park-
plätze erhalten

Fester
Blitzeser

1. Sicherheit
für Spazier-
gänger u.
Fahrräder

I.

II.

Fahrräder/Fußgänger

Visiori
2. Element über Johannis-
tal als Verbindung vor
der der Brücke über
den Old.

Visiori
Waldweg (Krausweg)
überholt die Häuser
ausbauen für Fahrrad
u. Spaziergänger

Fußgänger

Parksteife dienen als
Schutz für Fußgänger
• Zustand, so



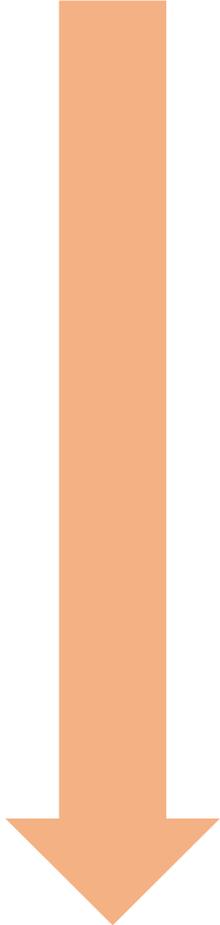
Gruppe
5

WBI

Ausblick



Wie geht es weiter?



**Aufbereitung der heutigen Ergebnisse,
Erarbeitung der Planungen**

August 2022

Informationsveranstaltung

22. Sept. 2022

Vorstellung der Planungen

Aufnehmen von ergänzenden Hinweisen

Aufbereitung aller Hinweise und Anregungen

Oktober 2022

Politische Beratungen

Bezirksvertretung Gadderbaum

17. Nov. 2022

Stadtentwicklungsausschuss

29. Nov. 2022

Erstellung Detailplanung / Förderantrag

Mai 2023

Bewilligung Fördergelder

Frühjahr 2024

Bauausführung

ab Ende 2024

**W
BI**

Dank und Verabschiedung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Stadt Bielefeld
Amt für Verkehr

Oliver Spree
T 0521 51-8289
M oliver.spree@bielefeld.de

www.bielefeld-dialog.de